

Neumünster, 16. November 2020

## **ver.di: Nein zur AfD am 21.11.2020 in Neumünster**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an dem Protest gegen den Landesparteitag der schleswig-holsteinischen Alternative für Deutschland (AfD) am Samstag, 21. November 2020, ab 09:00 Uhr (Aufbau um 08:00 Uhr), an den Holstenhallen, Justus-von-Liebig-Straße 2-4, in 24537 Neumünster, zu beteiligen.

Vielfältige Proteste gegen diese Zusammenkünfte der AfD am 21./22.11.2020 haben nichts genützt, da Parteiveranstaltungen mit der Aufstellung von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Demonstrationen vom Grundgesetz gestattet sind.

Deshalb haben sich der DGB, ver.di, IG Metall und die VVN/BdA dazu entschlossen, vor den Holstenhallen mit vielen Menschen Flagge zu zeigen und den Mitgliedern dieser Partei mitzuteilen, dass sie in Neumünster unerwünscht sind.

Dazu werden im Rahmen der Veranstaltung von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr sprechen:

- Moderation: Sebastian Borkowski, IG Metall Kiel-Neumünster
- Eröffnung: Frank Hornschu, GF und Vors. DGB Kiel Region
- Uwe Polkaehn, Vorsitzender DGB Bezirk Nord
- Henning Möbius, Runder Tisch für Toleranz und Demokratie (RT-TuD) der Stadt Neumünster
- Susanne Schöttke, Landesbezirksleiterin ver.di Nord
- Tufan Kiroglu, Türkische Gemeinde Neumünster
- Bettina Jürgensen, Runder Tisch Kiel

Zwischendurch treten die Sambagruppe Tocando der Musikschule Neumünster, mit ihrem Leiter Thies Thode, und Poetry Slam mit Björn Högsdal auf.

Neumünster ist bunt und das Braun der AfD hat hier keinen Platz. Eine menschenverachtende, ausgrenzende und rassistische Politik wollen wir nicht dulden. Die AfD steht für einen sozialen Kahlschlag und Hetze.

Deshalb fordert ver.di alle Gewerkschaftsmitglieder und die demokratische Öffentlichkeit auf, mit einem breiten antifaschistischen Bündnis laut und entschieden dieser faschistischen Veranstaltung entgegenzutreten und den Unmut unüberhörbar in die Holstenhallen zu tragen. Masken und Abstand sind einzuhalten.

### **Fragen beantwortet:**

**Sabine-Almut Auerbach, ver.di-Bezirksgeschäftsführerin,  
Handy-Nummer: 0151/140 60 276**



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft  
Bezirk Südholstein**

**PRESSEINFORMATION**

V.i.S.d.P.:  
Sabine-Almut Auerbach  
Bezirksgeschäftsführerin

ver.di-Bezirk Südholstein  
Kuhberg 1-3  
24534 Neumünster

Tel.: 04321 / 707 65 - 12  
Fax: 04321 / 707 65 - 25  
Handy:  
**0151 / 140 60 276**

E-Mail:  
sabine-almut.auerbach  
@verdi.de  
Internet:  
<http://www.verdi-suedholstein.de/>

